



Freie und Hansestadt Hamburg  
Bezirksamt Hamburg-Nord  
Bezirksversammlung

<b>Anfrage nach § 27 BezVG</b> öffentlich <b>CDU-Bezirksfraktion</b>	Drucksachen-Nr.: <b>20-5994</b>
	Datum: 27.08.2018
	Aktenzeichen: 123.30-11

Beratungsfolge	
Gremium	Datum

## Barrierefreier Umbau für S-Bahn-Station Kornweg III

Sachverhalt:

Dem Stadtteil Klein Borstel steht für den öffentlichen Nahverkehr nur die S-Bahn-Station Kornweg zur Verfügung. Für mobilitätseingeschränkte Menschen oder Kinderwagen sind jedoch die Züge nicht oder nur schwer zu erreichen. Es gibt weder eine Rolltreppe noch einen Aufzug. In Klein Borstel gibt es keine Buslinie. Die Station ist auch eine wichtige Verbindung für Friedhofsbesucher zum Friedhofseingang "Friedhofsweg". Ebenso ist über diese Station auch das Altenheim an der Wellingsbütteler Landstr. zu erreichen.

Die gesamte Maßnahme wird von den Klein Borstelern sehr begrüßt. Allerdings gibt es zunehmend Beschwerden der Nutzer der Station Kornweg über den Zeitraum des Ausbaus. Vor allem die Installation der Beleuchtung zwecks vorzeitiger Nutzbarmachung des fertigen Treppenaufganges wirft Fragen auf. Der vorläufige Endtermin in 2019 ist unverhältnismäßig! Die vorhandene provisorische Brücke stellt insbesondere für ältere Menschen ein hohes Gefahrenpotential dar. Auf der Brücke haben sich in der Vergangenheit mehrfach Unfälle ereignet.

**Vor diesem Hintergrund frage ich die zuständige Fachbehörde:**

1. Ist die Maßnahme im zeitlichen Rahmen und wann ist mit der Fertigstellung zu rechnen?

**Die Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation nimmt auf Grundlage von Auskünften des Hamburger Verkehrsverbundes (HVV) und des vorliegenden Statusberichts der Deutschen Bahn AG (DB AG) zum Programm zur Steigerung der Haltestellenattraktivität (PSH) wie folgt Stellung:**

**Zu 1.:**

Die Fertigstellung des Aufzugs an der S-Bahn-Haltestelle „Kornweg“ ist für das erste Quartal des Jahres 2019 geplant und ist noch im Zeitplan.

2. Wann wird frühestens mit dem Abbau der Behelfsbrücke gerechnet?
3. Wann ist frühestens mit der Nutzung der neuen Treppe zu rechnen?

**Zu 2. und 3.:**

Wann die Behelfsbrücke abgebaut und stattdessen die Unterführung genutzt werden kann, kann erst nach Festlegung des Abnahmetermins erfolgen. Dieser steht derzeit noch nicht fest.

4. Hat die DB Kenntnis von Unfällen bedingt durch die Behelfsbrücke? Wenn ja, wie viele Unfälle haben sich ereignet?

**Zu 4.:**

Nach Auskunft der DB AG gab es keinen Unfall an der S-Bahn-Haltestelle „Kornweg“ in Zusammenhang mit dem Betrieb der Behelfstreppe.

Dr. Andreas Schott  
CDU-Fraktionsvorsitzender

Martina Lütjens  
Martin Fischer

Anlage/n:

Keine